



## Verkehr - und immer wieder Verkehr!

Seit der Entwicklung des Verkehrswegekonzepts als Grundlage für die Flächennutzungsplanaufstellung hat der motorisierte Individualverkehr in unserer Gemeinde spürbar zugenommen. Die Gründe sind vielfältig: Bevölkerungswachstum gepaart mit einem höheren Motorisierungsgrad, aber auch veränderte Verhaltensweisen unserer Bürger. Daher erscheint der CSU Höhenkirchen-Siegertsbrunn eine Überprüfung des ursprünglichen Konzepts sinnvoll, um die Entwicklungsfähigkeit der Gemeinde auf der Basis des aktuellen Flächennutzungsplans sicherzustellen und Lösungsmöglichkeiten für weniger Verkehrsbelastung zu finden. Zu diesem Zweck wurde im Juli von der CSU-Fraktion - auf Initiative unserer Gemeinderätin Andrea Hanisch - folgender Antrag im Gemeinderat eingebracht:

*Die Gemeindeverwaltung beauftragt ein Verkehrsplanungsbüro mit der Beantwortung folgender Fragen:*

- *Ist das Verkehrsplanungskonzept, das Grundlage für die Aufstellung des aktuell gültigen Flächennutzungsplans der Gemeinde war, für die Ist-Situation und die nach dem Flächennutzungsplan noch mögliche künftige Ortsentwicklung tauglich?*
- *Wo stößt das Verkehrskonzept ggf. an seine Grenzen?*
- *Welche Lösungsalternativen sind ggf. aus verkehrsplannerischer Sicht möglich?*

Eine Möglichkeit, den motorisierten Individualverkehr in unserer Gemeinde zu reduzieren besteht darin, den Umstieg auf alternative Verkehrsmittel attraktiver zu machen. Dies wäre einmal die Ertüchtigung des öffentlichen Personennahverkehrs, aber auch die Fortentwicklung des Fahrradwegekonzepts der Gemeinde. Bisher liegen keine belastbaren Daten über die aktuellen Fahrradbewegungen im Gemeindegebiet vor. Daher erscheint es der CSU sinnvoll, diese bei künftigen Verkehrszählungen mit erheben zu lassen. Diese Forderung war ebenfalls Bestandteil o. a. Antrags. Die erhobenen Daten können in die Fortentwicklung des Fahrradwegekonzepts der Gemeinde einbezogen werden, um eine bedarfsgerechte Planung zu ermöglichen.

Allerdings wird das Verkehrsaufkommen in unserer Gemeinde zu einem erheblichen Teil auch von außen beeinflusst, so dass es Sinn macht, ortsübergreifend Lösungsansätze zu erarbeiten. Aus diesem Grund haben sich Kommunalpolitiker der Gemeinden Grasbrunn, Putzbrunn, Hohenbrunn und Höhenkirchen-Siegertsbrunn zusammengetan, um eine interkommunale Verkehrsplanung auf den Weg zu bringen. Entsprechende Anträge wurden in den Gemeinden Grasbrunn, Putzbrunn und Hohenbrunn gestellt. Die CSU-Fraktion hat daher ihren Vorstoß ergänzt und nachfolgenden Antrag auf der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht:

*Die CSU-Fraktion beantragt hiermit, dass sich die Gemeinde an den Vorbereitungen für ein gemeinsames, interkommunales Verkehrskonzept in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hohenbrunn, Putzbrunn und Grasbrunn beteiligt. Es sollen die Problemstellungen und Zielsetzungen der zukünftigen Verkehrsplanung aller beteiligten Gemeinden ermittelt, ein Kriterienkatalog erstellt, sowie eine Kostenschätzung für die Planung eingeholt werden. Letztere soll dann dem Gemeinderat - zur Entscheidung über die Beauftragung eines Verkehrsplaners mit der Umsetzungsplanung - vorgelegt werden.*

Denn es ist schon jetzt ersichtlich, dass die Planungen in den vorgenannten Gemeinden auch unsere Gemeinde tangieren. Insbesondere mit der Gemeinde Hohenbrunn ergeben sich Berührungspunkte. Einmal im Hinblick auf den Verkehr, der durch die Ausweisung der Gewerbegebiete in der MUNA und Am Hart entstehen wird und zum anderen im Zusammenhang mit der Planung einer Ortsumfahrung Hohenbrunn. Eine Beteiligung am Planungsprozess bietet die Chance, die Interessen unserer Gemeinde einfließen zu lassen und so zu einer für alle Seiten tragbaren Gesamtlösung zu finden.

R. Spingler

## 75 Jahre - das ist noch kein Alter ...



Unserem ehemaligen MdB Dr. Martin Mayer überbrachte Ortsvorsitzender Roland Spingler die herzlichsten Glückwünsche des CSU-Ortsverbandes und überreichte einen Genussgutschein der Speck-Alm am Sudelfeld.

### Weitere Themen dieser Ausgabe:

Orsteilgespräch/Politikexpress	Seite 2
Apropos - Abstimmungsverhalten	Seite 3
JU-Vorstellung	Seite 4
Vorstellung „Kurvenwirt“	Seite 5
Radlwege	Seite 6

## Sommerfest - ein Publikumsmagnet

Auch dieses Jahr feierte die CSU Höhenkirchen-Siegersbrunn ihr alljährliches Sommerfest wieder in der Remise der Siegersbrunner Burschen an der Egmatinger Straße. Bei heißem Sommerwetter konnten die Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes kaum den Anstich des ersten Bierfasses durch den Ortsvorsitzenden von Ottobrunn Volker Rhein erwarten. Anschließend konnte man bei Fassbier und Wein gefüllten Braten und von den Mitgliedern selbst zubereitete Salate, Kuchen und Süßspeisen genießen.



Ehrengast war diesmal die CSU-Bezirksrätin Ilse Weiß, die die Mitglieder zu einem Besuch des Bezirkstages im September einlud. Anschließend ehrte der Vorsitzende Roland Spingler zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Ursula Mayer langjährige Mitglieder des Ortsverbandes. Die warmen Sommertemperaturen animierten viele Gäste, bis spät in die Nacht zusammensitzen und zu feiern.

R. Spingler



## Ortsteilgespräch

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich im August Bürgermeisterin Ursula Mayer sowie Mitglieder des Vorstandes und der CSU-Gemeinderatsfraktion mit den Anwohnern der Buchen- und Eichbaumstraße zu einem Ortsteilgespräch.

Während des Rundganges wurde insbesondere der Kinderspielplatz in diesem Wohngebiet begutachtet. Dort sind kaputte Spielgeräte und eine defekte Sitzbank zu ersetzen. Außerdem sollte der Mülleimer so angebracht werden, dass er besser gesehen werden könne. Kritisiert wurde bei dem Rundgang auch, dass der Parkplatz in der Buchenstraße nicht vom Laub gesäubert werde und der Zaun zum Parkplatz durch die wuchernde Bepflanzung nach außen gedrückt werde.

Die Anwohner der Eichbaumstraße schlugen der Bürgermeisterin vor, auf der nördlichen Straßenseite von der Einfahrt der Grasbrunner Straße bis zum ersten Stichweg eine Parkverbotszone einzurichten, da parkende Autos dort den fließenden Verkehr behindern. Kritisiert wurde, dass in der

Eichbaumstraße ein öffentlicher Parkplatz durch dauerhaftes Abstellen eines Fahrzeuganhängers zweckentfremdet würde. Ebenso ist in der Putzbrunner Straße, im öffentlichen Verkehrsraum ein Wohnwagen abgestellt, der seit einem Jahr nicht mehr bewegt worden sei.

Die Teilnehmer am Rundgang äußerten zudem den Wunsch, dass in ihrem Wohngebiet auf den Straßen mehr 30 km/h-Schilder aufgemalt werden sollten. Bürgermeisterin Mayer konnte in diesem Zusammenhang berichten, dass der Bauhof einige Schilder zum Aufkleben angeschafft habe, die in nächster Zeit angebracht werden.

R. Spingler



## Politik-Express

### Espresso beim Polit-Talk mit MdL Kerstin Schreyer

Bei einem Espresso entspannt über Politik diskutieren – das konnten die Bürger Höhenkirchen-Siegersbrunn gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten und stellvertretenden CSU-Fraktionsvorsitzenden Kerstin Schreyer auf Einladung des CSU-Ortsverbandes. Zahlreiche Bürger kamen und nahmen die Möglichkeit wahr, mit der Abgeordneten und dem anwesenden CSU-Ortsvorsitzenden und Gemeinderat Roland Spingler und Gemeinderätin Martha Braun zu diskutieren. Von der Asylpolitik bis hin zur örtlichen Kinderbetreuung reichte die Bandbreite der angesprochenen Themen. Die Ortsverbände der Frauen Union Höhenkirchen-Siegersbrunn und Brunnthal nutzten die Gelegenheit und verteilten rechtzeitig vor dem Münchner Oktoberfest kleine Pfeifen an Frauen zur Abschreckung potentieller Angreifer. MdL Kerstin Schreyer zeigte sich mit der Aktion sehr zufrieden und kündigte für den Herbst weitere Espresso-Aktionen an.

B. Spingler



**Metzgerei Melzner  
Gut Siegersbrunn**

Hohenbrunner Straße 8  
85635 Siegersbrunn  
Tel. 08102/72 98 -57

**Das Beste vom Lande  
aus eigener Herstellung  
bieten wir Ihnen  
in unserer Metzgerei.**

**Öffnungszeiten:**

Montag: 7 – 13 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag: 7 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr  
Freitag: 7 – 18 Uhr sowie  
Samstag 7 – 12 Uhr

## Radltour des CSU-Ortsverbandes

Für alle, die nicht oder noch nicht in die Ferien gefahren waren, veranstaltete die CSU Höhenkirchen-Siegersbrunn am Sonntag, den 14. August eine Radltour. Vom Treffpunkt am S-Bahnhof fuhren die Teilnehmer zusammen mit der 1. Bürgermeisterin Ursula Mayer und ihrem Ehemann, dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Dr. Martin Mayer, bei herrlichem Sommerwetter über den Kirchweg zur Wallfahrtskirche St. Leonhard und anschließend in den Höhenkirchener Forst. An der Straße von Dürrnhaar nach Egmatting teilte sich die Gruppe auf.

Die einen strebten direkt den Biergarten des Ayinger Bräustüberls an, die anderen fuhren unter der Führung des Vorsitzenden Roland Spingler nach Egmatting. Nach einem kurzen, aber knackigen Anstieg in der Ortsmitte ging es über wenig befahrene Straßen in idyllischer Landschaft und bei klarem Bergblick nach Lindach und weiter über Münster, Grass und Kaltenbrunn. Nach einem letzten Anstieg auf die Passhöhe Graf Aygo ging es in rasanter Abfahrt direkt nach Aying. Dort traf man wieder auf die andere Gruppe, die es sich im Biergarten des Ayinger Bräustüberls bereits gemütlich gemacht hatte.



Der dortige Betriebsleiter Manfred Zeder, vielen noch als Einwohner von Höhenkirchen-Siegersbrunn und langjähriger Geschäftsführer der CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsstelle in Unterhaching bekannt, freute sich an seinem letzten Arbeitstag auf den Besuch seines früheren Ortsverbandes. Nach einer zünftigen Stärkung führte die Rückfahrt direkt durch den Forst nach Höhenkirchen-Siegersbrunn.

R. Spingler



# Vogltrieder

Siegersbrunn · Bogenhauser Str. 8-10 · Tel. 0 81 02 / 81 81

## GETRÄNKE-MARKT

Reichhaltiges Sortiment für jeden Geschmack

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16.00-18.30 h · Sa. 9.00-12.30 h

Keine Parkprobleme – gute An- und Abfahrt

## Apropos ...

### Wie „Grüne“ Gemeinderäte im Kreistag als Kreisräte entscheiden

In seiner Sitzung im April hat sich unser **Gemeinderat mehrheitlich - u. a. mit den Stimmen der 3 „Grünen“ - gegen die weitere Prüfung** eines Angebotes der KWA zur möglichen Errichtung einer Pflegeschule in unserer Gemeinde entschieden.

Das Protokoll hält dazu fest:

Die Vorsitzende erklärt, dass es sich mit der heutigen Entscheidung nicht um eine Entscheidung „Vergabe an die KWA“ handelt, sondern nur um Mitaufnahme der KWA in weitere Gedanken zur Überplanung des Geländes am Kirchenweg in Siegersbrunn. Sie möchte einen Verhandlungsauftrag mit der KWA bekommen, um weitere Vorgaben für die Aufnahme in ein Bebauungsplanverfahren abzuklären. Die verschiedenen Fraktionen geben dazu ihre Meinungen ab, die von positiver Zustimmung (wichtige Ergänzung des Schulcampus und Lehrangebots in der Gemeinde) über Ablehnung wegen eines „fehlenden Gesamtkonzepts trotz bisher vieler Vorschläge“ bis hin zur Ablehnung (weil kein Bedarf gesehen wird“ bzw. „junge Leute nicht auf dem Land ihre Ausbildung machen wollen“) geht.

In der Kreistagsitzung im Juli befasste sich der gesamte **Kreistag** mit demselben Thema. Dazu stellt das Beschlussprotokoll fest:

Die Erweiterung der schulischen Entwicklungen auf dem Campusgelände in Haar um eine Berufsfachschule für Pflege des Landkreises mit einer Kapazität für 120 bis 150 Schülerinnen und Schüler wird begrüßt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung der notwendigen Gebäude für eine Berufsfachschule für Pflege in die weiteren Planungen aufzunehmen.

Der Landrat wird beauftragt, mit der KWA gAG Verhandlungen zu führen und eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel der Errichtung einer Berufsfachschule für Pflege zu entwerfen und zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Möglichkeit der freihändigen Vereinbarung einer solchen Kooperation ist zu prüfen.

Dieser Beschluss wurde **einstimmig, also auch mit den 2 Stimmen der „Grünen“ aus unserer Gemeinde** gefasst.

**Frage: Gleicher Sachverhalt – unterschiedliches Abstimmungsverhalten? Warum stimmt man als Kreisrat anders als Gemeinderat ab?**

Red.

**WIEDECK**  
**WIEDECK.COM**  
DIE PROFISKISCHULE | SKIRENNSCHULE  
Eichbaumstrasse 45 | 85635 Siegersbrunn  
(tel) +49-8102-779528  
info@wiedeck.com | www.wiedeck.com

Herausg.: CSU-Ortsverband Höhenkirchen-Siegersbrunn; csu@hksb.de **V.i.S.d.P.:** Hannelore Mathis, Sattlerstr. 21, 85635 Höhenkirchen, redaktion@hksb-aktuell.de  
**Redaktion:** Hannelore Mathis, Dr. Siegfried Beer, Florian Keil, Dr. Mathias Mooz, Christine Reischl, Roland Spingler Hans Jürgen Sandner, Herbert Eidkum  
**Verteilung:** Kostenlos an alle Haushalte in Höhenkirchen-Siegersbrunn · **Auflage:** 5.000 Stück

## Vorstellung JU-Vorsitzender

Mein Name ist Florian Keil und ich bin seit 2011 Vorsitzender des Ortsverbandes der Jungen Union.



Ich wurde 1992 in München geboren und wuchs in Siegersbrunn auf, wo ich auch heute noch lebe. Nach meiner Grundschulzeit an der neuen Sigoho-Marchwart Schule wechselte ich auf die Realschule Neubiberg und machte anschließend mein Fachabitur auf der Fachoberschule für Technik am Ostbahnhof. Seit dieser Zeit engagiere ich mich in der JU. Als politisch interessierter Mensch konnte mich der ehemalige bayerische Ministerpräsident Stoiber mit seinem unermüdlischen Einsatz für unsere Heimat und seiner Authentizität begeistern. Gerade volljährig schloss ich mich der Jungen Union an. Die JU stellt im Landkreis München mit rund 500 Mitgliedern in 22 Ortsverbänden die größte politische Jugendorganisation im Landkreis dar und ist in vielen Gemeinderäten und im Kreistag vertreten. Ich selbst verpasste 2014 den Einzug in den Gemeinderat, vertiefte aber im Gegenzug meine Arbeit in der CSU. Besonders freue ich mich, meine Generation im CSU-Kreisvorstand vertreten zu dürfen. Beruflich habe ich gerade mein Masterstudium als Bauingenieur abgeschlossen und arbeite in einem Münchner Ingenieurbüro mit den Schwerpunkten Brückenerhaltung und Vorspanntechnik. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich mit Radfahren und Laufen. Aus zeitlichen Gründen leider viel zu selten, aber mit umso mehr Freude, bin ich beim Bergsteigen oder Skifahren in den Alpen unterwegs. Es ist mir wichtig, meine Generation für politische Belange zu begeistern. Politik auf allen Ebenen, von der Kommune bis nach Europa hat Einfluss auf unser Gemeinwesen. In der JU beschäftigen wir uns mit einer Fülle an Themen und pflegen engen Kontakt mit unseren Wahlkreisabgeordneten in München und Berlin. Trotz der Ernsthaftigkeit der meisten Sachverhalte kommt der Spaß nicht zu kurz. Getreu unserem Motto „50% Politik – 50% Party“ pflegen wir auch mit geselligen Veranstaltungen, wie z.B. der Wachhüttnentour oder einem Skiausflug den Zusammenhalt. Im Ortsverband Höhenkirchen-Siegersbrunn sind 25 politisch Interessierte im Alter von 17 bis 35 Jahren organisiert. Gemeinsam besuchen wir z.B. den bayerischen Landtag, den



politischen Aschermittwoch in Passau und beteiligen uns am gesellschaftlichen und politischen Leben unserer Gemeinde etwa durch Mithilfe bei Wahlen oder einem Stand beim Christkindlmarkt in Siegersbrunn.

Die JU zeichnet sich besonders auch durch enge Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg aus: im Kreisverband München Land beschäftigen sich einige von uns mit überkommunalen Themen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Generationengerechtigkeit und den Belangen der jüngeren Generation, z.B. dem Erhalt des Semestertickets. Diese Zusammenarbeit bietet interessante Kontakte und vergrößert den eigenen Erfahrungsschatz.

Wenn auch du unverbindlich bei uns vorbei schauen möchtest, nimm Kontakt zu uns auf, wir freuen uns über den Austausch mit dir!

[www.ju-bayern.de/ov-hoehenkirchen-siegersbrunn](http://www.ju-bayern.de/ov-hoehenkirchen-siegersbrunn)  
[www.facebook.com/ju.hksb](https://www.facebook.com/ju.hksb); [www.juml.de](http://www.juml.de)

## JU-Plakataktion zum Schulanfang

Auch dieses Jahr hat die Junge Union wieder ihre Schulanfangsplakate entlang der Bahnhofsstraße und der Brunntaler Straße aufgestellt. Ziel der Plakate ist es, die Autofahrer zu Schuljahresbeginn für eine geringere Geschwindigkeit und erhöhte Aufmerksamkeit vor Schulen zu sensibilisieren.



v.l.n.r.: Flo Schlenner, Sebastian Scheller, David Niederhofer



Sonntag, 06.11.2016 ◊ 10:30-14 Uhr ◊ Schützenheim der SG Frohsinn ◊ Sportplatzstr. 9a ◊ 85635 Höhenkirchen

## „Alter Wirt“ Siegersbrunn

Der „Alte Wirt“ Siegersbrunn wurde erstmals 1445 als der für die Bierversorgung der Bürger in Siegersbrunn verantwortliche Bauernhof erwähnt. 1848 erwirkte der Schäfflermeister Johann Merkl die Schankerlaubnis von König Maximilian II. für die Ortschaft Siegersbrunn.

Heute, über 600 Jahre nach der ersten Erwähnung, sollen die Gäste weiterhin mit gutem Bier und traditionellen kulinarischen Spezialitäten verwöhnt werden. Großen Wert wird auf hausgemachte unverfälschte bayrische Küche gelegt, mit frischen regionalen Produkten zu fairen Preisen. Das Gasthaus steht für Sauberkeit, guten Service und Top Preis-Leistungs-Verhältnis. Es werden auch kleine und große Portionen für Jung und Alt geboten.

Seit 1. Juli 2013 wird der „Alte Wirt“ von Fritz Maurer geführt. Zuvor wurden durch Renovierungsmaßnahmen - zusammen mit dem Hausherrn Franz Estendorfer - die besten Voraussetzungen für ein modernes Gasthaus geschaffen.

Eine besondere Spezialität des Hauses ist die „weltbeste“ knusprige Schweinshax'n mit Holzfassbier vom Augustiner. Auch die Bauementen und Schnitzel verschiedener Art sowie süßiges Ayinger Bier sind nicht vergessen.

Mit zwei Gasträumen und dem großen Saal ist für Gesellschaften jeglicher Größe ausreichend Platz vorhanden, im Sommer laden auch der Biergarten und die großzügige Terrasse zum Verweilen ein.



## Christian Zimmer Immobilien



Beratung - Verkauf - Vermietung  
Am Markt 4 - 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn

**Tel. 08102 / 99 99 90**

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir haben vielleicht schon Ihren Käufer, der auf Ihr Haus, Ihre Wohnungen oder Ihr Grundstück wartet! Rufen Sie uns an!

Informationen unter [www.zimmer-immo.de](http://www.zimmer-immo.de)

Region	Bayerisch
Preise	Tagesgericht ab 8 €
Brauerei	Ayinger
Spezialität	Schweinshax'n, Bauernente, Kurvenschnitzel
Gasträume	Lokal 60 Plätze, abtrennbare Stüberl 30 Plätze, Saal 130 Plätze, Terrasse und Biergarten 140 Plätze
Besonderheit:	Catering und Partyservice, Kinderspielplatz im Biergarten

## Aus dem Landtag

### Neuerungen beim Ehrenamt

Unsere Gesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Einsatz. Ehrenamtliche Arbeit kann viel Freude bringen und dem eigenen Familien-, Berufs- oder Privatleben einen positiven Schub geben. Genauso kann ehrenamtliche Arbeit aber auch durch Probleme und negative Ereignisse geprägt sein.

Um unsere ehrenamtlich tätigen Mitmenschen bestmöglich zu unterstützen startet heute das **Projekt „Sorgentelefon Ehrenamt“**, welches durch den Minister der Staatskanzlei Dr. Marcel Huber ins Leben gerufen wurde. Als weiteren Baustein bei der Offensive zum Bürokratieabbau im Ehrenamt wurde das Sorgentelefon eingerichtet um ehrenamtlich Tätigen beizustehen, wenn sie bei der Planung und Organisation von Vereins- und Traditionsfeiern wie beispielsweise Feuerwehr-, Schützen-, Burschenvereins- und Sportfesten, Trachtenumzügen, wohltätigen Veranstaltungen oder Pfarrfeiern auf Probleme stoßen.

Jeder ehrenamtlich tätige Bürger kann sich nun bei Problemen unter der Telefonnummer **089/1222212** direkt an die Staatskanzlei wenden und erhält sofort kompetente Unterstützung.

## Termine

- **Telefonsprechstunde mit CSU-OV-Vorsitzenden**  
Roland Spingler, Mo. 19-21 Uhr; Tel.: 08102 897884
- **Telefonsprechstunde mit Bgmin U. Mayer**, 14-tägig, jew. Mi. 8-9 Uhr, Einzelheiten siehe Lokalpresse
- **02.11.16, 19:30 Uhr: CSU-Stammtisch**, Taverna Ammos, Sportplatzstr., Höhenkirchen
- **15.11.16, 18:30 Uhr: Bürgerversammlung mit Markt der Informationen**, Mehrzweckhalle, Bahnhofstr., Höhenkirchen
- **19.11.16, 10:30 Uhr: Ortsteilgespräch Bahnhofstraße**, Treffpunkt Siegersbrunner Maibaum
- **17.12.16, 10:30 Uhr: Ortsteilgespräch Lindenstraße/Englwartinger Straße**, Treffpunkt Lindenstr./Ecke Münchner Straße

**ELEKTROINSTALLATION NESTLER**

Elektroanlagen in Neu- und Umbauten · SAT-Anlagen  
Notdienst (auch an Sonn- und Feiertagen)

Rauchmelderpflicht ab 2013

**Aktion für Rauchmelder und Überspannungsgeräte!**

Nähere Infos telefonisch oder auf [www.elektro-nestler.de](http://www.elektro-nestler.de)

Dipl. Ing. Michael Nestler · Harthäuser Str. 45 · 85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn  
Tel. 08102/87 47 314 · Fax 08102/87 49 320 · [info@elektro-nestler.de](mailto:info@elektro-nestler.de)

## Erfolgreich gehandelt - Radlwege und Umgehungsstraße

Unsere Bürgermeisterin Ursula Mayer sammelt weiß-blaue Eröffnungsbandl ...



Radlweg nach Faistenhaar  
Eröffnung 2016



Radlweg nach Egming 1. Abschnitt  
Eröffnung 2005



Radlweg nach Egming 2. Abschnitt  
Eröffnung 2013



Radlweg nach Harthausen  
Eröffnung 2015



Umgehungsstraße  
Eröffnung 2009

Eine Bürgermeisterin - vier Landräte!  
Dank des großen Engagements unserer Bürgermeisterin, der aktiven CSU-Fraktion im Rathaus und der regen Tätigkeit des CSU-Ortsverbandes konnte in den letzten Jahren vieles angestoßen, beantragt und schließlich auch umgesetzt werden.  
Weiter so!